



PARTNERSCHAFTSVEREIN
CHARKIW-NÜRNBERG

Serhij Zhadan

Chronik des eigenen Atems

LESUNG MIT SERHIJ ZHADAN UND THOMAS WITTE

Montag den 27.01.2025, 19 Uhr

Katharinsaal der Stadtbibliothek,
Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg
(gegenüber der Katharinenruine)

Moderation Antje Remppe

In Zusammenarbeit mit
dem Amt für Internationale Beziehungen
und der Stadtbibliothek
Eintritt frei. Spenden erwünscht!



Serhij Zhadan, der 2022 den Friedenspreis des deutschen Buchhandels erhielt, versammelt in diesem Gedichtsband Texte aus den Monaten vor und nach dem 24. Februar 2022, als Russland den völkerwidrigen Krieg gegen die Ukraine entfesselte. Es sind Gedichte gegen das Verstummen und die Angst. “Die Sprache braucht jene, die leise sprechen / und überzeugend schweigen.” Aus der Besprechung von Niels Beintker für SWR Kultur seien hier einige Sätze zitiert: “Serhij Zhadans ‘Chronik des eigenen Atems’, begonnen im März 2021, führt bis in den Juni 2023. Immer wieder durchstreifen die Gedichte, eindrücklich übertragen von Claudia Dathe, die große Stadt: Charkiw. ... Ebenso werden die Landschaften im Umland, darunter die Flussufer und die Weinberge, im Wandel der Jahreszeiten und Zeitläufte festgehalten in den Versen... Für Zhadan ist der Schnee eine Metapher für Bewegung und Veränderung, selbst in Momenten der Erstarrung.”

Serhij Zhadan dient zurzeit in der Armee an der Front. Deshalb kann er nicht ausreisen und wird digital zugeschaltet. Der Schauspieler Thomas Witte wird die ausgewählten Gedichte in der deutschen Übersetzung vortragen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch und zur Diskussion.